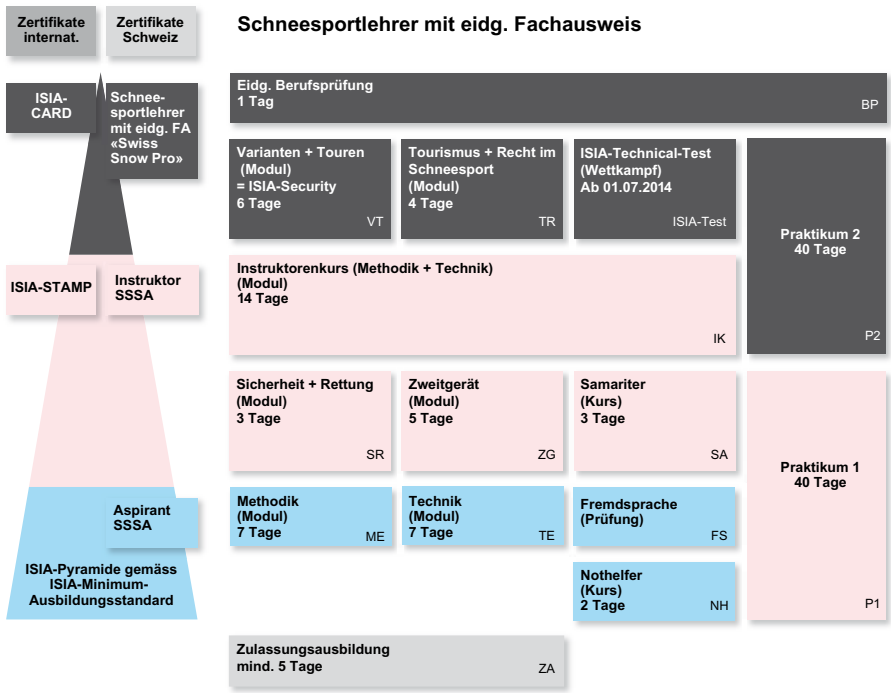


Dein Beruf Schneesportlehrer/in mit eidg. Fachausweis



Deine Ausbildung

Die Ausbildung zum «Schneesportlehrer/in mit eidgenössischem Fachausweis» ist modular aufgebaut. Sie besteht aus Modulkursen und Praktika. Die Struktur ist für alle Schneesportgeräte identisch. Das nachfolgende Ausbildungsschema, sowie eine Kurzbeschreibung der Modulkurse geben eine Übersicht. Quereinstiege sind möglich. Weitere Kursinformationen und Anmeldemöglichkeiten findest du unter www.snowsports.ch.



Dein Traumberuf

Gibt es etwas Schöneres als auf Skis, dem Snowboard oder den Telemarkskis verschneite Hänge hinunterzufahren, in die Luft abzuheben oder auf schmalen Latten durch weisse Wälder zu gleiten? Willst du aus einer der schönsten Nebenbeschäftigungen dieser Welt deinen Beruf machen? Hier bist du richtig!



Deine Aufgaben

Als Schneesportlehrer/in unterrichtest du Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Niveau jedes Gastes ist unterschiedlich, seine Betreuung individuell. Deine Aufgabe ist die Gestaltung eines lernwirksamen Einzel- und Gruppenunterrichts für Einsteiger, Fortgeschrittene und Könnner.



Skilehrer/in

Im «Swiss Snow Kids Village» zeigst du den künftigen Skicracks auf spielerische Art und Weise, wie man sich auf Skis bewegt, gleitet, kurvt und bremst. Zudem unterrichtest du Jugendliche und Erwachsene im Carven, Kurzschwungen, Buckel fahren, Freestylen und Freeriden.



Snowboardlehrer/in

Zu deinen Gästen gehören vor allem Jugendliche und Erwachsene, die du im Übungsgelände sicher an die ersten Turns heranführst. Dein Arbeitsplatz erstreckt sich von normalen Pisten, über den Snowpark mit Kicker, Rails und Pipe bis hin zu unberührten Pulverschneehängen.

Zulassungsausbildung (ZA) In den Bereichen Pädagogik, Methodik und Technik werden die Grundlagen für den erfolgreichen Einsteigerunterricht vermittelt. Zulassungsbedingungen: 17. Altersjahr vollendet (ab 17. Geburtstag) für Kids-Instructor, 18. Altersjahr vollendet (ab 18. Geburtstag) für übrige Zulassungsausbildungskurse SSSA, Technikstufe Fortgeschritten.

Methodik (ME) Die pädagogisch-methodischen Grundlagen für Einsteiger und Fortgeschrittene im Gruppen- und Privatunterricht stehen im Zentrum. Zulassungsbedingungen: 19. Altersjahr vollendet (ab 19. Geburtstag), Zulassungsausbildung, Nothelferausweis, Technikstufe Köhner.

Technik (TE) Das lernwirksame Demonstrieren und Vermitteln der unterschiedlichen technischen Formen für Einsteiger bis Fortgeschrittene bildet den Schwerpunkt. Integriert ist eine Fremdsprachenprüfung. Zulassungsbedingungen: 19. Altersjahr vollendet (ab 19. Geburtstag), Nothelferausweis, Technikstufe Köhner.

Sicherheit und Rettung (SR) In diesem Modul wird die Kompetenz erworben, bei einem Lawinenunfall Rettungen durchzuführen. Zulassungsbedingung: Aspirant.

Zweit-Gerät (ZG) In den Bereichen Pädagogik, Methodik und Technik werden die Grundlagen für den erfolgreichen Einsteigerunterricht vermittelt. Zulassungsbedingungen: 19. Altersjahr vollendet (ab 19. Geburtstag), Technikstufe Fortgeschritten.

Praktikum 1 (P1) Die Praktika sind bedeutende Bestandteile der Ausbildung. Das Praktikum 1 (Dauer min. 40 Tage) kann in kommerziellen Schneesportschulen, bei J+S oder in Verbänden absolviert werden. Die Bestätigung erfolgt durch den aktiven Ausbildungsleiter.

Instruktorenkurs (IK) Das Beherrschen des professionellen Unterrichts für Einsteiger bis Köhner steht an erster Stelle. Es wird vertieft und in den Bereichen Pädagogik, Methodik und Technik intensiv geschult und trainiert. Zulassungsbedingungen: Aspirant, Modul Sicherheit und Rettung, Zweit-Gerät, Praktikum 1, Samariterausweis.

Tourismus und Recht im Schneesport (TR) Diese Ausbildung vermittelt Kenntnisse in folgenden Bereichen: Touristische Dienstleistungskette, Qualitätsdenken, Umgang mit Kunden, Kommunikation, Marketing, Tourismusorganisationen, gesetzliche Grundlagen, wichtigste ökologische Zusammenhänge von Tourismus und Natur. Zulassungsbedingung: Instruktor

Varianten und Touren (VT) Es werden die Kompetenzen erworben, um eine Gruppe von Schneesportlern unter Berücksichtigung der Witterungs- und Schneeverhältnissen sicher auf einer Variante oder Tour zu führen. Zulassungsbedingung: Instruktor.

Praktikum 2 (P2) Das Praktikum 2, von mindestens 40 Tagen, ist in einer kommerziellen Schneesportschule zu absolvieren. Bestätigung durch aktiven Ausbildungsleiter. Adressen von anerkannten Schneesportschulen sind unter www.snowsports.ch zu finden.

Eidgenössische Berufsprüfung (BP) Wer die Ausbildung mitsamt den Praktika und der dazugehörigen eidgenössischen Berufsprüfung erfolgreich abschliesst, ist berechtigt, den geschützten Titel «Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis» zu tragen. Die Berufsprüfung besteht aus einer schriftlichen Einzelfacharbeit sowie aus einer schriftlichen / mündlichen Berufskundeprüfung.



Skilanglauflehrer/in

Du unterrichtest Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Vom spielerischen Umgang mit Langlaufskis, dem rhythmischen Abstossen und Gleiten bis hin zum perfekten Skaten und klassisch Laufen ist alles dabei. Tagestouren, Schneeschuhwanderungen oder das Coaching für eine Marathonvorbereitung können ebenfalls auf dem Programm stehen.



Telemarklehrer/in

Du vermittelst die ursprünglichste aller Skitechniken und sorgst mit «Free Heel» für ein völlig neues Fahrgefühl. Auf Telemarkskis sind viele verschiedene Schwungformen und Tricks auf der Piste oder im Park möglich. Individualisten und neugierige Schneesportler sind bei dir genau richtig.

Bei der Verwirklichung deines Hobbys zum Beruf wünschen wir dir jetzt schon viel Freude und Erfüllung. Wir freuen uns, dich bald an einem unserer Kurse kennenzulernen.

Dein Swiss Snowsports Team





Ausgabe 08/2011; Fotos: SSSA / Stephan Müller

Adressen von anerkannten Schneesportschulen
für Praktika unter: www.snowsports.ch



Member of
SWISS SNOWSPORTS

Weitere Informationen und Anmeldung:

SWISS **SNOWSPORTS** Association
Hühnerhubelstrasse 95
CH-3123 Belp

Tel. +41 (0)31 810 41 11
Fax +41 (0)31 810 41 12
education@snowsports.ch
www.snowsports.ch